

SCHULEN MODERNISIEREN – BILDUNGSCHANCEN SICHERN

WAS FEHLTE BEI 19 JAHREN CDU-REGIERUNG?

- Kümern um Lehrkräftenachwuchs. Ergebnis: Lehrermangel, Überlastung, Unterrichtsausfall.
- Investition in Schulmodernisierung: Schulen werden mit Herausforderungen, wie Integration, Inklusion und Digitalisierung alleingelassen.
- Ausbau von echten Ganztagschulen: In Hessen gibt es bei insgesamt 1.150 Grundschulen bisher nur sechs echte Ganztagsgrundschulen. Statt pädagogischer Ganztagskonzepte gibt es einen Flickenteppich aus Nachmittagsangeboten. Dabei sind die Betreuungszeiten oft zu kurz, es gibt zu wenig Plätze, und die Gebühren sind zu hoch.
- Chancengleichheit bei der Bildung: Zu oft entscheidet die soziale Herkunft eines Kindes über den Bildungserfolg.

DAS WERDEN WIR BESSER MACHEN:

- Sanierung von baufälligen Gebäuden und Neuverlegung von fehlenden Internetanschlüssen.
- Sofortprogramm gegen den Lehrkräftemangel mit vorausschauender Personalplanung.
- Rechtsanspruch auf ganztägige Bildung und Betreuung.
- Individuelle Förderung, damit kein Kind die Schule ohne Abschluss verlässt.
- Modernere und praxisnähere Lehreraus- und -fortbildung.

ZUKUNFT
JETZT MACHEN

ECHTE GANZTAGSSCHULEN STATT SCHULGELD AM NACHMITTAG.

- Bedarfsdeckendes Angebot an echten Ganztagschulen – für alle Familien, die das wünschen – mit:
 - Kindgerechtem Wechsel aus Unterricht und Bewegung über den Tag verteilt.
 - Verlässlichen Betreuungszeiten für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
 - Hausaufgabenbetreuung an der Schule.
 - Gezielter Förderung aller Kinder, die in Fächern Schwierigkeiten haben.

DAS SPD-KONZEPT FÜR MODERNE SCHULEN:

- **Digitalisierung:** moderne Einrichtungen statt baufälliger Gebäude, alter Geräte und fehlender Internetanschlüsse.
- **Integration:** Fachkräfteteams, bestehend aus ausreichend Schulsozialarbeiter/-innen, Schulpsychologinnen und -psychologen und spezialisiertem Lehrpersonal. So können soziale und persönliche Probleme rechtzeitig erkannt und angegangen werden.
- **Individuelle Nachhilfe und Förderung:** Kein Kind soll die Schule mehr ohne Abschluss verlassen. Deswegen wird auf die persönlichen Talente, aber auch auf die Schwächen eines einzelnen Kindes eingegangen werden.

SCHLUSS MIT LEHRERMANGEL.

- Hessens Lehrkräfte brauchen Entlastung und Wertschätzung. Das geht nur mit unbefristeten Arbeitsverträgen, fairer Bezahlung, unterstützenden Sozialpädagogen und fristgemäßen Stellenbesetzungen.
- Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger müssen sehr gut auf den Lehrerjob vorbereitet werden. Sie brauchen eine verlässliche Perspektive mit gleichwertiger Nachqualifizierung – damit sie dauerhaft und engagiert dabeibleiben.
- Vorausschauende Personalplanung. Durch wachsende Aufgaben an unseren Schulen wird der Bedarf weiter hoch bleiben. Hessen braucht eine intelligente Nachwuchsarbeit, die heute die Lehrkräfte für morgen ausbildet.

ZUKUNFT

JETZT MACHEN